

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Panel 3:

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN
WIRTSCHAFTLICHER ENTWICKLUNG UND
ZUSAMMENARBEIT IM NAHEN OSTEN

Moderation:

Thomas Birringer

Leiter des Auslandsbüros 'Palästinensische
Autonomiegebiete', Konrad-Adenauer-Stiftung,
Ramallah

„REGIONALE WIRTSCHAFTSKOOPERATION – DIE ISRAELISCH-JORDANISCHEN UND DIE ISRAELISCH-ÄGYPTISCHEN WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN UND DER ERFOLG DER QUALIFIED INDUSTRIAL ZONES (QIZ)“

Gabi Bar

Vize-Generaldirektor der Mittelost/Nordafrika-
Abteilung im Ministerium für Industrie und
Handel, Jerusalem

„WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND
REGIONALE WIRTSCHAFTSZUSAMMEN-
ARBEIT AUS ISRAELISCHER PERSPEKTI-
VE“

Dan Catarivas

Stv. Abteilungsleiter für Außenhandel und In-
ternationale Beziehungen des Israelischen In-
dustrieverbandes, Tel Aviv

„DIE WIEDERBELEBUNG DER PALÄSTI-
NENSISCHEN WIRTSCHAFT - HERAUS-
FORDERUNGEN UND MÖGLICHKEITEN“

Bassam Khoury

Präsident des Palästinensischen Industriever-
bandes (PFI), Ramallah

17:30 Uhr

Kleiner Empfang

Veranstaltungsort

Akademie der
Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin

Konzeption

Dr. Oliver Ernst
oliver.ernst@kas.de
Steffen Erdle
steffen.erdle@kas.de
Team Afrika/Naher Osten
Hauptabteilung Internationale
Zusammenarbeit
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Organisation

Ralf Wachsmuth
Telefon: 030/26996-3212
Telefax: 030/26996-3237
ralf.wachsmuth@kas.de

Medienbetreuung

Uta Hellweg
Pressesprecherin
Telefon: 030/26996-3222
Telefax: 030/26996-3261
uta.hellweg@kas-de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit
beiliegender Karte verbindlich
an. Es wird kein Tagungsbeitrag
erhoben. Sie erhalten keine An-
meldebestätigung.

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bus Linie 100, 106, 187 oder
200 Haltestelle Nord. Botschaf-
ten/Adenauer-Stiftung.

www.kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

E I N L A D U N G

INTERNATIONALE KONFERENZ

**WIRTSCHAFTLICHE
TRANSFORMATION UND
GESELLSCHAFTLICHER WANDEL
IM NAHEN OSTEN**

5. DEZEMBER 2007 | 09:30 – 18:30 UHR

AKADEMIE
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG



Konrad
Adenauer
Stiftung

Die Länder des Vorderen Orients waren in den vergangenen Jahren von einem starken Wandel geprägt. Diese Entwicklungen liefen nicht immer geordnet und zielgerichtet ab, und sicherlich auch nicht immer freiwillig. Sie wurden von einer Mischung aus internen und externen Faktoren vorangetrieben, und äußerten sich unterschiedlich stark in verschiedenen Ländern und verschiedenen Sektoren. Während politischer Wandel bis heute oft nur in nachgelagerten Bereichen und auf systemkonforme Weise möglich ist, sind die Voraussetzungen für Reformen in anderen Bereichen günstiger. Obwohl oftmals schwierige politische Rahmenbedingungen und akute militärische Konflikte privatwirtschaftliches Handeln und gesamtgesellschaftliche Entwicklung weiterhin behindern, sind die Länder der Region von einer insgesamt ausgeprägten ökonomischen Dynamik und einer zunehmenden sozialen Pluralisierung geprägt.

Das Ziel der Konferenz, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen möchten, besteht darin, das Wesen der wirtschaftlichen Veränderungen in den Ländern des Vorderen Orients zu analysieren und zugleich die Auswirkungen auf ihre Gesellschaftsordnungen zu diskutieren. Darüber hinaus soll untersucht werden, inwiefern diese Entwicklungen neue Rahmenbedingungen für die internationalen und intraregionalen Beziehungen der betroffenen Länder schaffen und inwiefern sich hieraus neue Chancen für wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit ergeben.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.
Es wird simultan gedolmetscht.

09:00 Uhr

Einschreibung der Teilnehmer
Forum, Akademie, Tiergartenstraße 35

09:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Wilhelm Staudacher
Generalsekretär Konrad-Adenauer-Stiftung

09:45 Uhr

Grundsatzrede:

„DIE MENSCHLICHE ENTWICKLUNG
IN DER ARABISCHEN WELT“

Dr. Nader Fergany
Direktor des Almishkat Center for Research and Training, ehem. Chefautor des Arab Human Development Report (AHDR), Cairo

10:30 Uhr

Panel 1:

OPFER ODER GEWINNER DER GLOBALISIERUNG?
DIE NAHÖSTLICHEN WIRTSCHAFTSSYSTEME
ZWISCHEN KRISE UND ERNEUERUNG

Moderation:

Dr. Michael Lange
Hauptabteilung Politik & Beratung, Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin

„DER WIRTSCHAFTSPOLITISCHE
REFORMANSATZ DER TÜRKEI“

Şaban Dişli MP
Stv. Vorsitzender, zuständig für wirtschaftliche Angelegenheiten, Gerechtigkeits- und Entwicklungspartei (AKP), Ankara

„WIRTSCHAFTSREFORMEN IN ÄGYPTEN“

Dr. Alia El-Mahdi
Professorin der Faculty of Economics and Political Sciences, Direktorin des Center for Economic and Financial Research and Studies, Cairo University

„DIE ROLLE DER PRIVATWIRTSCHAFT
IN DEN MAGHREB-STAATEN“

Dr. Karim Ben Kahla
Professor an der Ecole Supérieure de Commerce de Tunis, Université de la Manouba

„DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT:
EIN MODELL FÜR DIE ARABISCHE
WELT?“

Prof. Peter Uecker
Vizepräsident der Deutsch-Jordanischen Universität, Dekan des Talal Abu Ghazaleh College of Business, Amman

12:00 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

Panel 2:
ZWISCHEN DESINTEGRATION UND
NEUORIENTIERUNG: DAS NAHÖSTLICHE
STAATENSYSTEM ZU BEGINN
DES 21. JAHRHUNDERTS

Moderation:

Dr. Hardy Ostry
Leiter des Regionalprogramms
'Nahost/Mittelmeer',
Konrad-Adenauer-Stiftung, Amman/Tunis

„REGIONALER WANDEL IM
NAHEN OSTEN“

Dr. Abdul Moneim Al-Mashat
Professor der Faculty of Economics and Political Sciences, Direktor des Center for Political Research and Studies, Cairo University

„REGIONALER WANDEL IM MAGHREB“

Dr. Ahmed Driss
Direktor des Centre des Etudes Méditerranéennes et Internationales, Tunis

„DER 'NEUE' NEUE NAHE OSTEN“

Dr. Yasar Qatarnah
Direktor des Regional Center of Conflict Prevention, Jordan Institute of Diplomacy, Amman

„DIE GEOÖKONOMIE VON ÖL UND GAS“

Francis Ghilès
Senior Fellow am Europäischen
Mittelmeerinstitut (IEMed), Barcelona